

**D**ENKMAL  
**K**UNST  
**D**ENKMAŁ  
**D**ENKMAŁ

Pressematerial 2022

**Allgemeine Infos**

# DenkmalKunst – KunstDenkmal (DKKD)

## Unbändige Liebe zum Denkmal und Fachwerk

**Kunst-Festival der Denkmalretter findet 2022 schon zum 7. Mal in der Altstadt von Hann. Münden statt. Termin: 01.-09.10.2022**

### Kern des Festivals

Unter dem Motto „Tür auf, Kunst rein, begeistert sein!“ erhalten interessierte Bürger\*innen und Fachwerkfreund\*innen neun Tage lang Zutritt zu normalerweise nicht oder wenig zugänglichen Häusern und Denkmälern. Lokale, überregionale und internationale Künstler\*innen setzen historische Bauwerke, Kirchen, Türme, Keller und Höfe in all ihrer Individualität in Szene. Über 150 Ehrenamtliche sorgen während der Festivalzeit dafür, dass DKKD gelingt.

Tagsüber zeigt das Festival Malerei, Grafiken, Skulpturen, Fotografien und Installationen, Bildende Kunst von gegenständlich bis abstrakt, so dass eine große künstlerische Vielfalt in außergewöhnlichem Ambiente und auch an Mauern, Plätzen und den drei Flüssen der Fachwerkstadt entsteht. Dazu gibt es eine Reihe von Workshops und viele Gelegenheiten zur Begegnung mit teilnehmenden Künstler\*innen. Und abends wird weiter gefeiert! Jeden Abend der Festivalwoche locken Musik, Theater, Kabarett, Lesungen, Film, Performances, Aktionen und die inzwischen legendäre DKKDisco in alte Gemäuer und besondere Locations der Altstadt. In dieser Zeit steht die südniedersächsische Kleinstadt Kopf.

### Die Geschichte des Festivals

Das Festival DenkmalKunst – KunstDenkmal (DKKD) wurde 2007 erstmalig durch Uta von Schenck und Bernd Demandt in Hann. Münden ausgerichtet und entstand aus einer Protestaktion gegen den Abriss eines historischen Ensembles in der Altstadt. Die Vision: wunderschöne, leerstehende Gebäude in der Mündener Altstadt durch Kunst so in Szene zu setzen, dass sie aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt werden und gleichzeitig ins Blickfeld von potenziellen neuen Eigentümer\*innen geraten, die es sich zur Aufgabe machen, sie vor dem Verfall zu bewahren.

Das Konzept ging auf und wurde seitdem etwa alle zwei Jahre wiederholt. Mittlerweile ist DenkmalKunst – KunstDenkmal ein fester Bestandteil und Highlight des städtischen Veranstaltungskalenders und wurde überregional bekannt. Viele tausend Besucher\*innen kamen in den Festivalwochen nach Hann. Münden und bei jedem Festival finden sich neue Fachwerk-Unterstützer\*innen, welche die Idee weitertragen. Über 20 Häuser fanden im Anschluss Käufer\*innen und wurden bzw. werden aktuell denkmalgerecht saniert.

- **2009** wurde das Festival im niedersächsischen Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“ ausgezeichnet.

- **2012** konnte das Konzept auch im Bundeswettbewerb „Stadt bauen. Stadt leben“ überzeugen und erhielt eine Auszeichnung in der Kategorie ‘Gemeinwohl’.
- **2017** fand das Festival auf Initiative Hann. Mündens gleichzeitig in allen Städten des Fachwerk5Ecks statt: Duderstadt, Einbeck, Hann. Münden, Northeim und Osterode am Harz.
- **2017** gründete sich der gemeinnützige Förderverein Denkmalkunst e.V., der seit 2018 das Festival als Träger organisiert und durchführt. Das Festival blieb dennoch ein Bürgerprojekt.
- **2019** nahmen mehr als 130 überregionale und internationale Künstler\*innen am Festival teil.
- **2021** DKKD wurde Corona-bedingt abgesagt und auf 2022 verschoben.
- **2021** Vorzeigeprojekt zur Stärkung des ländlichen Raums im Wettbewerb „Land.Voraus!“, einer von 12 Preisträgern bei über 420 Bewerbungen aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol.

## Planung, Organisation und Durchführung

### Besonderes Bürgerengagement

DKKD ist ein Projekt von Mündener Bürger\*innen, quer durch alle Generationen und Berufe. Die Mitglieder sind Fachwerkliebhaber\*innen, Denkmalaktivist\*innen, Kunstbegeisterte, Putzkolonne, Gestalter\*innen, Visionär\*innen. Die verbindende Idee ist, dass Bürger\*innen ihre Stadt selbst gestalten und verändern können, ja sogar müssen, damit diese Häuser auch in hundert Jahren noch ihre Geschichte(n) erzählen können. Das Ziel ist ein Leben in und mit den Denkmälern dieser alten, schönen Fachwerkstadt.

### Struktur / Trägerschaft

Seit 2019 wird das Festival von einem gemeinnützigen Trägerverein, dem Denkmalkunst e.V., organisiert und durchgeführt. Der Verein ist von ursprünglich sieben auf inzwischen über neunzig Mitglieder angewachsen und wird von einer großen Anzahl Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen und politischen Entscheider\*innen unterstützt.

### Organisation

Vorstand und Strategie-Ausschuss klären wichtige Fragen zur Ausrichtung des künftigen Festivals. Zudem gibt es acht Arbeitsgruppen (AGs), deren Sprecherin bzw. Sprecher sich in monatlichem Abstand untereinander austauschen und mit dem Vorstand abstimmen.

- AG Gebäude
- AG Finanzen
- AG Bildende Kunst
- AG Darstellende Kunst
- AG Soziokultur, Jugend und Familie
- AG Organisation, Technik und Helfer
- AG Presse
- AG MIP (Marketing, Internet und Programmheft)

## Finanzen

Die Finanzierung des Festivals besteht aus drei Säulen: Einnahmen durch Festivaltickets und Merchandisingprodukte, Spenden und Sponsoring sowie öffentliche Fördermittel. Nach einem Defizit im Jahre 2017 konnte beim Festival 2019 wieder ein Gewinn erzielt werden. Überwältigend ist bei jeder Festival-Neuaufgabe die großartige Unterstützung von vor allem Mündener Bürger\*innen und Unternehmer\*innen. Der aktuelle Spendenstand war 2019 in einem Spendenbarometer öffentlich einsehbar und erreichte die Rekordhöhe von rund 66.000 Euro. Die Gesamtkosten für DKKD 2022 werden mit etwa 220.000 Euro kalkuliert.

## Förderer und Sponsoren

Das Festival wird traditionell von der VR- Bank in Südniedersachsen eG unterstützt. Auch 2022 ist sie Premiumpartnerin des Festivals und hat auch die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland e.V. für die Festivalförderung gewonnen. Durch die Gründung des gemeinnützigen Vereins wurde für DKKD auch die Beantragung von öffentlichen Fördermitteln möglich. 2019 wurde DKKD durch LEADER Göttinger Land, die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen e.V. und den Landschaftsverband Südniedersachsen e.V. unterstützt. Auch für 2022 stehen dem DenkmalKunst e.V. wieder bis zu 53.000 Euro aus EU-Mitteln aus dem LEADER-Programm zur Stärkung des ländlichen Raums in Südniedersachsen zur Verfügung.

Auch 2022 kann DKKD nur durch vielfältige Unterstützung gelingen. Benötigt werden:

- Finanzielle Förderung durch Spender\*innen und Sponsor\*innen für Abendveranstaltungen (z.B. Konzerte, Theater, Lesungen, etc.) und Workshops an einzelnen Tagen (z.B. Bildhauen, Malen, Schreiben, etc.). Steuerlich wirksame Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.
- Anbieter\*innen von kostenfreien Gästebetten für teilnehmende Künstler\*innen (Privatbetten, Hotelzimmer, Ferienwohnungen)
- Unterstützung von Gastronomiebetrieben für die Verköstigung von darstellenden Künstler\*innen
- Praktische Unterstützung vor und während des Festivals (z.B. Aufsicht an Denkmälern)

Spendenkonto: IBAN: DE89 2606 2433 0002 1845 59 (VR-Bank in Südniedersachsen eG)

---

### Kontakt für Rückfragen:

Hermann Staub, 1. Vorsitzender des Vereins DenkmalKunst e.V., Telefon: 05541 – 903 80 34  
Email: [vorstand@denkmalkunst-kunstdenkmal.de](mailto:vorstand@denkmalkunst-kunstdenkmal.de) Web: <https://denkmalkunst-kunstdenkmal.de>

Stand: 11.01.2022